

Bilanz der Energie-Infotage 2007

in der Sonnenregion Leonberg – Ditzingen – Gerlingen

Die ehrenamtlichen „Energiehelfer“ in den 3 Städten haben auch für die Energie-Infotage 2007 (EIT07) ein Programm mit 64 Einzelterminen organisiert, an denen 825 Personen teilgenommen haben. Das sind zwar über 300 weniger als 2006, aber das ist fast ausschließlich darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2006 drei gut besuchte Lokalmessen stattgefunden haben, an denen sich die Sonnenregion beteiligt hat, gegenüber nur einer in 2007.

Nach den wachsenden Erfolgen der Energie-Infotage 2004 bis 2006 hatten die 3 veranstaltenden Organisationen der Sonnenregion, der Energiekreis der Lokalen Agenda 21 Leonberg, der Solarverein Ditzingen und der Arbeitskreis Energie der Lokalen Agenda 21 Gerlingen, wieder ein attraktives Programm für die gemeinsamen Energie-Infotage 2007 organisiert, das sich von Januar bis November 2007 hinzog. Was in den Vorjahren an Vorträgen, Expertengesprächen und Besichtigungen unter fachmännischer Führung stark nachgefragt wurde, wurde wiederholt, natürlich auf dem neuest möglichen Stand. Aber auch neue Veranstaltungen wurden hinzu genommen.

Vor allem wurden 2007 wieder in allen 3 Städten **regelmäßige kostenlose und herstellerneutrale Info-sprechstunden zu Energiefragen** angeboten, die stark genutzt wurden (insgesamt 138 Beratungen). Häufige Fragen waren, wie und mit welcher Investition man beginnen solle, wenn einem die Energiekosten zu hoch werden, oder Fragen nach Kosten von Energie-Sparmaßnahmen, nach Finanzierung und Förderprogrammen. Detailfragen, z.B. nach einzelnen Herstellern oder nach Montageproblemen, wurden wie bisher an professionelle Energieberater und einschlägige Handwerker verwiesen. Von diesen haben die Organisationen „sonnenregionale“ Adresslisten selbst zusammengetragen, die bei den Sprechstunden zum Mitnehmen bereitgehalten wurden.

Der Themenschwerpunkt des Jahres 2007 war „Biokraftstoffe“. Er hat erst im Juni mit dem gut besuchten Vortrag "Mobil ohne Fossil – mit alternativen Kraftstoffen?" von Uwe R. Fritsche vom Ökoinstitut Darmstadt begonnen. Die Veranstaltungen dieses Schwerpunktes liefen in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauernverband Böblingen und wurden reihum in allen 3 Städten angeboten. Der Schwerpunkt umfasste Vorträgen und Besichtigungen von Biokraftstoff-Erzeugungsanlagen und Biokraftstoff-BHKWs verschiedener Bauart und Leistung sowie von Fuhr- und Landwirtschaftsbetrieben, die mit Biokraftstoffen fahren. An den insgesamt 8 Terminen nahmen 145 Personen teil, obwohl 3 Veranstaltungen nur schwach besucht waren und eine sogar abgesagt werden musste.

Mit dem jährlich wiederkehrenden **Schwerpunkt „Wärme von der Sonne“** beschäftigten sich 2007 insgesamt 7 Termine mit 87 Besuchern. Am Hauptvortrag zu diesem Thema von Dr.Ing. Drück, Uni Stuttgart, nahmen 31 Personen teil, an der Führung durch sein Testlabor für Solarkollektoren noch einmal 37. Bei verschiedenen Besichtigungen wurden Solarkollektoren teilweise in Kombination mit anderen Formen erneuerbarer Energien gezeigt. Im Oktober und November wurden ganztägige Bauseminare für Solarkollektoren angeboten.

Der dritte **Schwerpunkt „Energie-Einsparung“** war natürlich ebenfalls ein stark nachgefragtes Dauerthema der Energie-Infotage, nicht nur in den Sprechstunden, sondern auch bei 7 anderen Terminen mit insgesamt 186 teilnehmenden Personen. Informationen über den neuen „Energieausweis“ für Wohngebäude, der dieses Jahr gesetzlich vorgeschrieben wurde und Energie-Einsparungen fördern soll, boten alle 3 Volkshochschulen in Zusammenarbeit mit den Organisatoren der Sonnenregion im Rahmen der EIT07 an, ebenso einen Vortrag über die energetische Sanierung eines Einfamilien-Reihenhauses. Das Halbtagesseminar „Wärmedämmung an Wohngebäuden“ im November zeigte in Theorie und Praxis, worauf in diesem Bereich geachtet werden muss, um den Erfolg der Einsparungsmaßnahmen zu sichern.

Neben diesen drei Schwerpunkten wurden verschiedene Beispiele von **Kraft-Wärme-Koppelung** sowohl in Privathäusern als auch in kommunalen Bio- und Klärgasanlagen und BHKWs besichtigt. Vorträge zur Klimaproblematik, auch im Rahmen der vhs-Kinderakademie, zu Wärmepumpen (mit Besichtigung), zu Solarenergie in Peru und Exkursionen zur Windkraftanlage „Grüner Heiner“ rundeten das Angebot ab. Außerdem beteiligten sich die „Energiehelfer“ aus den 3 Organisationen an einer lokalen Messe in Leonberg sowie am Leonberger Agendatag.

Stand: 27.12.2007 – Text: A.Güth